

1Ch

Paul Grüter

ICH

Gedichte

1983

2. Auflage

© 2023 Paul Grüter

Coverdesign von: Philipp Charaoui

Herausgegeben von: Antiquariat Wilsbergensis und
Philipp Charaoui (www.wilsbergensis.de)

Illustriert von: Philipp Charaoui

ISBN Softcover: 978-3-347-98580-3

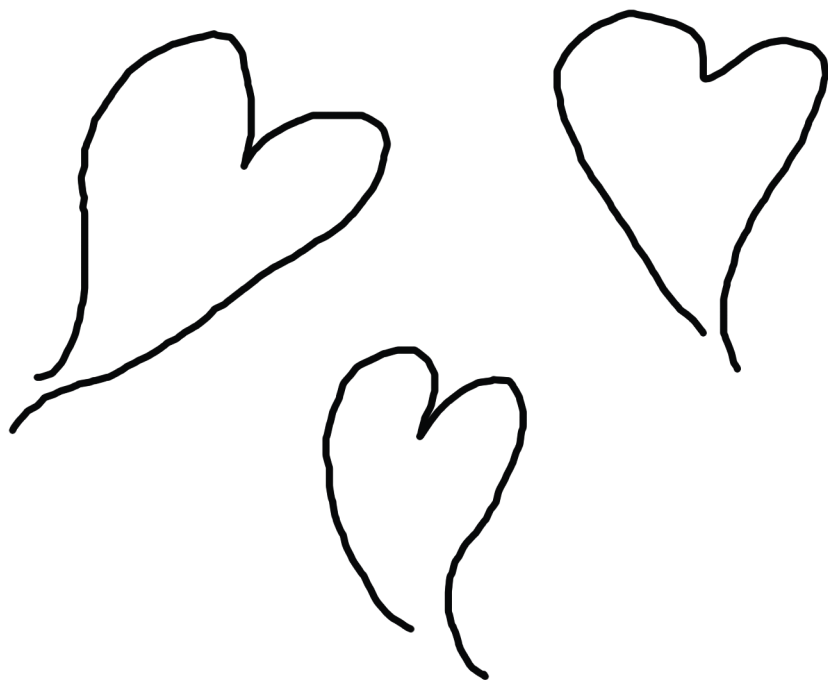
ISBN Hardcover: 978-3-347-98581-0

Druck und Distribution im Auftrag des Autors:

tredition GmbH, Halenreihe 40-44, 22359 Hamburg,
Germany

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist
urheberrechtlich geschützt. Für die Inhalte ist
der Autor verantwortlich. Jede Verwertung ist
ohne seine Zustimmung unzulässig. Die Publikation
und Verbreitung erfolgen im Auftrag des Autors,
zu erreichen unter: tredition GmbH, Abteilung
"Impressumservice", Halenreihe 40-44, 22359
Hamburg, Deutschland.

-
1. Was ich möchte
 2. Was mich entmutigt
 3. Was mich beschämt
 4. Was ich fürchte
 5. Was ich trage
 6. Was ich suche
 7. Was mich schmerzt
 8. Was ich liebe
 9. Was ich finde
-



Was ich möchte

Mir fehlen die richtigen Worte
Ich möchte was Einfaches sagen
So einfach und selbstverständlich
Wie ich es in mir trage

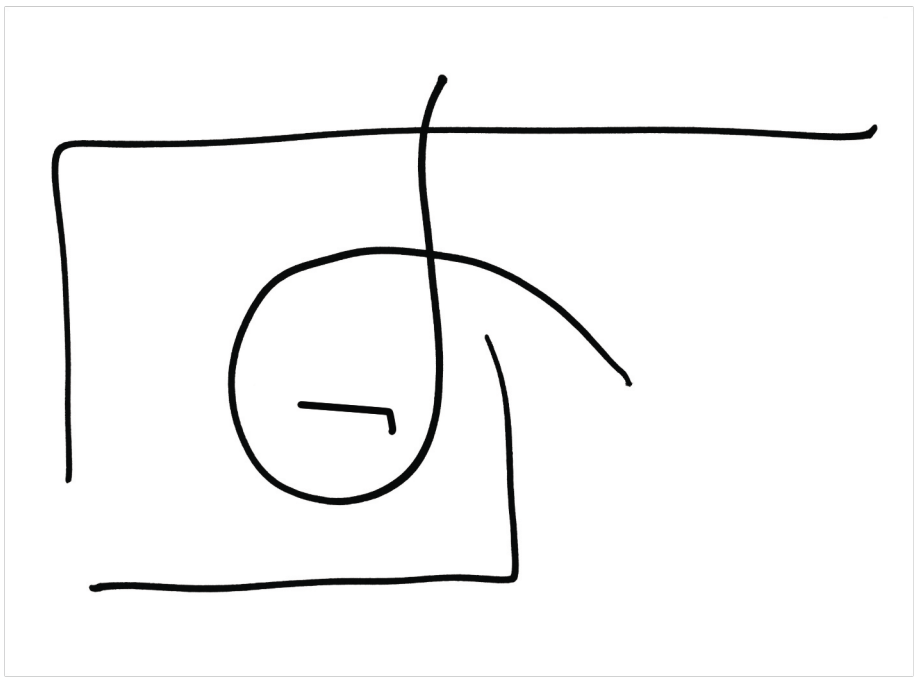
Ich liebe dieses mein Leben
Ich möchte glücklich sein
Ich möchte lachen und lieben
Warmherzig und gütig sein

Dies' wünsche ich auch meinen Nachbarn
Allen Menschen auf dieser Welt
Elend und Not abzutragen
Damit es hier allen gefällt

Ich kann nicht lachen und lieben
Warmherzig und gütig sein
Wenn überall auf der Erde
Kinder und Tote schrei'n

Ein jeder hat nur ein Leben
Das seh' ich in jedem Kind
In jedem Leiden und Sterben
Wie verletzt- und verwundbar wir sind

Mir fehlen die Worte
Es einfach und richtig zu sagen
So einfach und selbstverständlich
Wie wir es wohl in uns tragen



Was mich entmutigt

Traurige Gestalten
Zieh'n an mir vorbei
Alle voll Bedeutung
Alle allerlei

Jeder blickt mich an
Aus seinen eig'nen Augen
Jeder ist sich Schicksal -
Kaum zu glauben

Alle sind ein All
Keiner ist ein Teil
Jeder ist sich alles
Nimmt an niemand teil

Traurige Gestalten
Allen einerlei
Keinem von Bedeutung
Zieh'n vorbei

Die Börse geht rauf
Die Börse geht runter
Die Menschen sind traurig
Die Menschen sind munter

Das gute Brutto -
Sozial - Produkt
Das hat nebenbei
Der Staat verschluckt

Der Kreislauf des Geldes
Bekommt den Infarkt
Die Apokalypse
Kommt jetzt auf den Markt

Der schiere Wahnsinn
Regiert mit Methode
Die Börse geht weiter
Nach uns'rem Tode

In unserem Land
Hört keiner mehr zu
Und im Nu
Bist Du
Unter der Hand
Ausgebrannt

Du bist verwandt
Mit dieser Sippe
Dasselbe Gerippe
Hält auch Dich
Aufrecht -
Oder nicht .

